

RECKLI[®] Estrichharz EP

RECKLI Estrichharz EP

Produkt 07112

Ausgabe 01/16

Modifiziertes Epoxidharz

EIGENSCHAFTEN

RECKLI Estrichharz EP ist ein ungefülltes, dünnflüssiges, lösungsmittelfreies, transparentes Zwei-Komponenten-Harz auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG

RECKLI Estrichharz EP wird als Bindemittel für Kunstharzestriche und Kunstharzkratzspachtel eingesetzt. Die niedrige Viskosität gewährleistet eine leichte Verarbeitung und eine hohe Verlegeleistung. Bei entsprechender Auswahl der Füllstoffe und Hilfsmittel werden mit einem Harzanteil von ca. 11 – 12 % flüssigkeitsdichte Estriche erhalten. Als Zuschlagstoffe für Estriche oder Spachtelmassen eignen sich ofentrockene Quarzsande, Korund- und Basaltkörnungen sowie Quarz-, Kreide- oder Marmormehle.

Ebenso eignet sich RECKLI Estrichharz EP ohne Zugabe von Füllstoffen als Grundierharz. Das angemischte Harz wird mit Pinsel oder Rolle auf den Untergrund aufgetragen. In den frischen Harzfilm wird ofentrockener Quarzsand der Korngröße 0,5 – 1,2 mm eingestreut. Nicht eingebundener Sand muss am folgenden Tag vor dem Aufbringen der nachfolgenden Beschichtungen abgefegt oder abgesaugt werden.

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert	Norm
Mischungsverhältnis (Stamm : Härter):	3 : 1	(nach Gewichtsteilen)
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C – +30 °C	
Mischviskosität (bei 21 °C):	350 mPa·s	ISO 2555
Topfzeit (200-g-Ansatz bei +21 °C):	ca. 40 – 50 min	
volle chemische und mechanische Beanspruchung:	10 – 12 Tage	
Spez. Gewicht:	1,1 g/cm ³	
Härte:	ca. 73 Shore D	DIN 53505
Kugeldruckhärte:	50 – 55 N/mm ²	DIN 53456
Wärmeformbeständigkeit (nach Martens):	40 °C	DIN 53462
Wärmebeständigkeit (trockene Wärme):	100 °C	
Farbe:	transparent	

RECKLI GmbH

Gewerkenstraße 9a

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

Härtungsverlauf bei 21 °C	Shore D	Kugeldruckhärte
Nach 1 Tag	nicht messbar	nicht messbar
Nach 3 Tagen	63	20
Nach 7 Tagen	72	47
Nach 14 Tagen	74	53

RECKLI Estrichharz EP
Produkt 07112
Ausgabe 01/16

Diese Angaben stellen typische Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

RICHTREZEPTUR

Für eine flüssigkeitsdichte Estrichmischung der Zusammensetzung:

- 8,00 kg ofentrockener Sand (0 – 3 mm)
- 0,80 kg gemahlene Kreide ($d_{50} = 5,5 \mu\text{m}$)
- 1,20 kg RECKLI Estrichharz EP

wurden folgende mechanischen Werte ermittelt:

Druckfestigkeit:	48 N/mm ²	DIN 53454
Biegezugfestigkeit:	36 N/mm ²	DIN 53452
Spezifisches Gewicht:	2,04 g/cm ³	

Druck- und Biegezugfestigkeiten sowie das spezifische Gewicht anderer Mischungen können auf Kundenwunsch von uns geprüft werden.

UNTERGRUND

Bei Beschichtungen und Verklebungen müssen Untergründe tragfähig, sauber, trocken und frei von Wachs, Fett oder Öl sein.

VERARBEITUNG

Der Härter (B) wird dem Stamm (A) zugegeben und homogen vermischt. Die Mischung wird in ein zweites Gefäß gefüllt und nochmals gründlich vermengt. Das Einrühren größerer Mengen von Luft ist hierbei nach Möglichkeit zu vermeiden. Angerührtes Material ist innerhalb der Topfzeit zu verarbeiten. Bei Anmischen größerer Mengen verringert sich die Verarbeitungszeit.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge müssen gründlich mit saugfähigen Tüchern oder Lappen, bei Bedarf mithilfe von RECKLI Epoxi-Reinigungsmittel gereinigt werden, einfaches Einlegen in Lösemittel genügt nicht.

GEBINDEGRÖßEN

Gebindepaare: 8 kg;

Doppeldosen: 0,8 kg (Der Härter befindet sich im Gebindedeckel).

RECKLI GmbH
Gewerkenstraße 9a
D-44628 Herne
Tel +49 2323 1706-0
Fax +49 2323 1706-50
info@reckli.de
www.reckli.de

LAGERUNG

In trockenen Räumen bei Raumtemperatur lagern. RECKLI Estrichharz EP ist in geschlossener Originalverpackung bei Temperaturen von ca. 18 °C 6 Monate nach Lieferdatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach Gebrauch wieder gut zu verschließen.

RECKLI Estrichharz EP
Produkt 07112
Ausgabe 01/16

BESONDERE HINWEISE

Lagerung bei zu niedrigen Temperaturen kann zu teilweiseem Auskristallisieren des Stammmaterials führen. In solchen Fällen lässt sich das Harz durch Warmstellen im geschlossenen Kanister bei 40 – 50 °C wieder aufschmelzen. Nach gründlichem Aufmischen ist das Material wieder verwendbar.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachten Sie bitte auch folgende Informationsschriften:

„Allgemeine Hinweise für den Gebrauch von RECKLI Zweikomponentenharzen“.

SCHUTZHINWEISE

Haut und Augen sind vor Härter- und Kunststoffspritzern zu schützen. Arbeitsplätze sind gut zu lüften. Bitte beachten Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und die Hinweise auf dem Etikett zur Gefahrstoff- und Gefahrgutverordnung. Dieses Merkblatt soll lediglich als Verarbeitungshinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen, in jedem Fall einen auf die jeweilige Praxis abgestimmten Vorversuch durchzuführen.

Mit diesem Merkblatt verlieren alle früheren Merkblätter über RECKLI Estrichharz EP ihre Gültigkeit.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

RECKLI Estrichharz EP

Produkt 07112

Ausgabe 01/16

Zur Beurteilung der Beständigkeit gegenüber Chemikalien wurde die Gewichtszunahme bzw. -abnahme bei Lagerung im jeweiligen Medium bestimmt. Das hier zu Grunde liegende Kriterium einer Gewichtszunahme von weniger als 2 % muss für andere Anwendungen möglicherweise enger gesetzt werden.

Testmedium	Gewichtsänderung		beständig
	nach 7 Tagen	nach 28 Tagen	
Ammoniaklösung (25%)	+ 0,57	+ 2,61	nein
Ammoniumchlorid (5%)	+ 0,30	+ 0,62	ja
Ammoniumkarbonat (5%)	+ 0,46	+ 1,32	ja
Apfelsaft	+ 0,38	+ 1,27	ja
Benzin / Testbenzin	- 0,05	+ 0,03	ja
Benzin / Super-bleifrei	+ 1,59	+ 4,10	nein
Bremsflüssigkeit	+ 0,12	+ 0,41	ja
Dichlormethan	Zersetzung		nein
Isopropanol	+/- 0,00	+ 1,43	ja
Kaliumchlorid (5%)	+ 0,30	+ 0,89	ja
Kaliumkarbonat (5%)	+ 0,36	+ 0,97	ja
Kalziumchlorid (5%)	+ 0,33	+ 0,95	ja
Motoröl (HD-Öl)	+ 0,12	+ 0,13	ja
Natriumchlorid (5%)	+ 0,32	+ 0,86	ja
Natriumhydroxid (5%)	+ 0,31	+ 0,85	ja
Natriumhydroxid (30%)	+ 0,01	+ 0,10	ja
Natriumhydroxid (30%)	+ 0,01	+ 0,10	ja
Natriumkarbonat (5%)	+ 0,30	+ 0,59	ja
Orangensaft	+ 0,40	+ 1,61	ja
Phosphorsäure (10%)	+ 1,75	+ 3,99	nein
Phosphorsäure (50%)	+ 4,84	+ 11,81	nein
Salzsäure (10%)	+ 0,67	+ 1,44	ja
Salzsäure (37%)	+ 7,48	+ 17,70	nein
Schwefelsäure (10%)	+ 1,08	+ 2,34	nein
Schwefelsäure (38%)	+ 1,32	+ 2,95	nein
Speiseöl	+ 0,07	+ 0,10	ja
Wasser/Leitungswasser	+ 2,92	+ 1,02	ja
Weinessig (5%)	+ 2,35	+ 5,38	nein
Weinsäure (5%)	+ 0,49	+ 1,23	ja
Xylol	+ 0,23	+ 5,62	nein
Zitronensäure (5%)	+ 0,43	+ 1,09	ja

(Temperatur: 21 °C; Prüfkörper: 10 mm × 15 mm × 120 mm)

RECKLI GmbH

Gewerkenstraße 9a

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de